



## **VERHALTEN NACH EINER OPERATION**

Lieber Tierbesitzer,

Ihr Vierbeiner wurde in unserer Klinik für eine Operation in Narkose gelegt. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, um ein möglichst reibungsloses Aufwachen und eine gute Wundheilung zu erreichen.

- Durch die Narkose nimmt Ihr Tier äußere Reize, speziell Geräusche und Berührungen, verstärkt wahr. Außerdem ist die Körpertemperatur erniedrigt. Sorgen Sie deshalb während der Aufwachphase für einen ruhigen und warmen Platz zum Ausschlafen. Behalten Sie Ihren Liebling im Auge, aber vermeiden Sie starke Zuwendung.
- Aufgrund der noch unkoordinierten Aufstehversuche sollte der Schlafplatz ebenerdig sein und keine Verletzungsgefahr bestehen. Katzen lassen Sie, wenn möglich, bis zum vollständigen Aufwachen in der Transportbox.
- Bitte erschrecken Sie nicht über etwaige Lautäußerungen, diese sind in der Aufwachphase normal und weisen nicht auf Schmerzen hin. Diverse Narkosemittel haben einen halluzinogenen Effekt und bescheren unseren vierbeinigen Patienten „schwere Träume“.
- Wenn Ihr Tier vollständig munter ist, dürfen Sie ihm wieder Wasser anbieten. Auf Futter sollte man noch ca. 12 Stunden nach der OP verzichten.
- Bitte halten Sie sich an die Anweisungen in Bezug auf Medikamente, Leinenzwang, „Stubenarrest“ oder Halskragen, um eine optimale Wundheilung zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass Ihr Vierbeiner seine Operationswunde weder beleckt noch anknabbert. Auch zu frühes Herumtoben kann den Heilungsverlauf behindern und zum Aufgehen der Naht, Schmerzen und Schwellungen führen.
- Etwa 10 Tage nach der Operation sollten die Fäden entfernt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns! Wir helfen Ihnen gern weiter!

Ihr Klinikteam